

**Prüfungskonsultation für die mündlichen Prüfungen  
im Modul:**

**„Schulpädagogische und professionalisierungsbezogene Vertiefung“  
(SPSO 2012/2014)**

**und im Modul:**

**„Theorien und Konzepte der Schulpädagogik, der allgemeinen  
Didaktik und der schul- und unterrichtsbezogenen  
Bildungsforschung“  
(SPSO 2017)**

**Sommersemester 2019**

*Prof. Dr. Thomas Häcker*

*Institut für Schulpädagogik und Bildungsforschung (ISB)*

*11.07.2019, 17.15 – 18.45 Uhr*



## Hintergrund und Ziele der Konsultation

- optimale Begleitung der Prüfungsvorbereitung
  - effektive Nutzung begrenzter zeitlicher Ressourcen
1. Wichtige Rahmenpapiere
  2. Prüfungsanforderungen
  3. Rahmenbedingungen
  4. Abstimmung von Prüfungsinhalten
  5. Literaturrecherchen und Literaturempfehlungen
  6. Beantwortung offener Fragen

# 1. Wichtige Rahmenpapiere (1/4)

- **Studiengangsspezifische Studien- und Prüfungsordnungen für das von Ihnen studierte Lehramt (Homepage Philosophische Fakultät)**

**Rahmenprüfungsordnung  
für die Lehramtsstudiengänge  
der Universität Rostock  
(RPO-LA)**

Vom 9. Oktober 2012

Aufgrund von § 2 Absatz 1 in Verbindung mit § 38 Absatz 1 des Landeshochschulgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. Januar 2011 (GVOBl. M-V S. 18), § 4 Absatz 4 des Lehrerbildungsgesetzes vom 4. Juli 2011 (GVOBl. M-V S. 391) und § 19 Absatz 1 Satz 1 Lehrprüfungsverordnung vom 16. Juli 2012 (GVOBl. M-V S. 313) hat die Universität Rostock folgende Rahmenprüfungsordnung für die Lehramtsstudiengänge als Satzung erlassen:

**Inhaltsübersicht**

**I. Allgemeine Bestimmungen**

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Zugangsvoraussetzungen zu einem Lehramtsstudiengang
- § 3 Studiengang, Dauer und Abschluss des Studiums
- § 4 Organisation von Studium und Lehre
- § 5 Leistungspunktsystem und Modulstruktur
- § 6 Lehr- und Lernformen
- § 7 Zugang zu Lehrveranstaltungen
- § 8 Anwesenheitspflicht
- § 9 Studienaufenthalt im Ausland

- § 23 Freiversuch, Wiederholung von Modulprüfungen
- § 24 Sonderregelungen zum Nachteilsausgleich
- § 25 Ungültigkeit der Prüfung
- § 26 Anrechnung von Studienzeiten, Studienleistungen und Prüfungsleistungen
- § 27 Widerspruchsverfahren und Gegenvorstellung
- § 28 Einsicht in die Prüfungsakten

**II. Institutionelle Regelungen**

- § 29 Prüfungsausschuss
- § 30 Zentrales Prüfungs- und Studienamt

## Amtliche Bekanntmachungen

Jahrgang 2017	Nr. 29	Rostock, 20.07.2017
---------------	--------	---------------------

Zweite Satzung zur Änderung der Studiengangsspezifischen Prüfungs- und Studienordnung für den Studiengang Lehramt an Gymnasien der Universität Rostock vom 25. April 2017

Anlage 2: Prüfungs- und Studienplan

Anlage 3.1: Bildungswissenschaften



## 1. Wichtige Rahmenpapiere (2/4)

- **Standards für die Lehrerbildung: Bildungswissenschaften (KMK, 2004 in der Fassung vom 12.06.2014)**
  - An welchen Standards, an welchen Kompetenzen haben Sie während der Vorbereitung Ihrer Prüfungsthemen und des Studiums gearbeitet? Woran machen Sie das fest?
  - Haben Sie an Kompetenzen gearbeitet, die in den Standards nicht aufgeführt werden? Wie begründen Sie die Relevanz für die Schulpädagogik?
  - An welchen Kompetenzen wollen Sie in Zukunft (weiter-) arbeiten?

## 1. Wichtige Rahmenpapiere (3/4)

- **Handreichung zur mündlichen / schriftlichen Prüfung im Fach Schulpädagogik**
  - Homepage ISB
  - langfristige Vorbereitung auf die Prüfung
  - protokollbasierte Vorbereitung auf Konsultation(en)
  - erkenntnisleitende Fragestellungen zu den Themen
  - Literaturliste sowie Mindmap und / oder Thesenpapier (dreifach)
  - Bewertung nach Anforderungsbereichen nach der Lernzieltaxonomie nach Bloom (1976)

## 1. Wichtige Rahmenpapiere (4/4)

- Grundsätzlich gilt: Protokollbasierte Vorbereitung auf jede Konsultation (Bitte ein Protokoll zu jeder Konsultation für die Prüfenden mitbringen.)

Nr. x	Protokoll meiner Vorbereitungen (Inhalte, Fragen, Schlagworte, Thesen...)	Bemerkungen x
1. x	Thema: x XY x x	x
	Mögliche These(n) x x	x
	Aufbau/Gliederung meiner Auseinandersetzung mit dem Thema x 1. → XY x 2. → XY x a. → xy x b. → xy x c. → xy x 3. → XY x 4. → XY x usw. x x x Verwendete Literatur: x Helmke, Andreas (2012): Unterrichtsqualität und Lehrerprofessionalität: Diagnose, Evaluation und Verbesserung des Unterrichts. Seelze: Kallmeyer/Klett. x usw. x x	x



## 2. Prüfungsanforderungen (1/6)

- Die Prüfung orientiert sich an den besuchten Veranstaltungen und den benannten Kompetenzen in der Modulbeschreibung. Es handelt sich um eine Modul-, keine Seminarprüfung.
- Sie sollten in der Lage sein, Ihre Themen in den Kontext der Erziehungswissenschaft als Wissenschaftsdisziplin einzuordnen und Bezüge zu den KMK-Bildungsstandards herzustellen.
- Maßgeblich für die Bewertung sind Gütekriterien des wissenschaftlichen Arbeitens und Argumentierens.
- Wir erwarten, dass Sie über zentrale pädagogische Grundbegriffe in den Dialog treten können.

## 2. Prüfungsanforderungen (2/6)

### Kompetenzen Modulbeschreibung (SPSO 2012, 2014)

Die Studienabsolventinnen und -absolventen

- kennen das Spektrum der Tätigkeiten und Kompetenzen von Lehrer/-innen;
- kennen ausgewählte Konzepte der Beschreibung, der Analyse und der Beurteilung von Kommunikation, Kooperation und Interaktion in der Schule und im Unterricht;
- kennen verschiedene Möglichkeiten der Gestaltung von extracurricularen Unterrichts-, Erziehungs- und Bildungsprozessen sowie deren gesellschaftliche Bedingtheit.
- **Ausgehend von diesen Kompetenzen bereiten die Studierenden aller Lehrämter ihre **zwei** Themen vor.**

## 2. Prüfungsanforderungen (3/6)

### Kompetenzen Modulbeschreibung (SPSO 2017)

Die Studierenden verfügen über Wissen, Fähigkeiten und Fertigkeiten in **zwei (LA GY) bzw. drei (LA GS, RS, SoPäd)** der folgenden Themengebiete:

- Professionalität im Lehrerinnenberuf,
- Schulstruktur und Schultheorie,
- Schulentwicklung,
- heterogenitätssensible/inklusive Schule,
- Theorie und Qualität von Unterricht,
- didaktische Perspektiven auf Unterricht,
- Schule und Leistung;
  
- kennen die KMK-Bildungsstandards und können sich darin verorten;
- entwickeln Vorstellungen darüber, wie sie die im Studium erworbene Berufsfähigkeit im Verlauf der anderen Phasen zu einer Berufsfertigkeit ausbauen können.

## 2. Prüfungsanforderungen (4/6)

Bewertungskriterien orientieren sich an folgenden 3 Anspruchsniveaus:

1. Den Anforderungen entsprechend (Reproduktion):
  - Themen werden wissenschaftlich fundiert, nachvollziehbar und korrekt dargestellt;
  - grundständiges pädagogisches Wissen ist vorhanden;
  - Bezüge von der Theorie zur pädagogischen Praxis werden hergestellt.
2. Den Anforderungen voll entsprechend (Reorganisation und Transfer)
  - eigenständiger kognitiver Beitrag wird sichtbar;
  - begründete Handlungs- und Anwendungsoptionen für die pädagogische Praxis werden entwickelt;
  - theoretische und empirische Forschungsergebnisse sowie praktische Perspektiven werden in der Diskussion berücksichtigt.



## 2. Prüfungsanforderungen (5/6)

3. Den Anforderungen in besonderem Maße entsprechend (Reflexion und Problemlösung):

- umfangreiche pädagogische Kenntnisse sind vorhanden, welche analysiert, synthetisiert und beurteilt werden;
- theoretische Aspekte können auf pädagogische Problemstellungen transferiert und diskutiert werden;
- der Wechsel der Argumentationsniveaus erfolgt fließend;
- der eigene kognitive Beitrag wird mit theoretischen und empirischen Forschungsergebnissen untermauert;
- die Reflexion schulischer Praxis vor dem Hintergrund wissenschaftlicher Theorien gelingt problemlos.

### Eine Einordnung der Denkfähigkeiten nach Bloom

Kategorie	Tätigkeiten		Schlüsselwörter für Aufträge, Fragen, ...			
<b>Wissen</b>	<i>Sammeln</i> <i>Erzählen</i> <i>Benennen</i>	<i>Erinnern</i> <i>Auflisten, Notieren</i> <i>Beschriften</i>	Was Wann Wer Nenne	Unterscheide Bestimme Liste auf Definiere	Rufe ab Reorganisiere Zeige Benenne	Schreibe Welche Gib an Erzähle, wie
<b>Verständnis</b>	<i>Erklären</i> <i>Zusammenfassen</i> <i>Diskutieren</i>	<i>Wieder erkennen</i> <i>Umschreiben</i> <i>Zeichnen</i>	Vergleiche Schliesse daraus Stelle gegenüber Zeige auf Zeige Unterschiede Sage voraus Ordne neu	Unterscheide Schätze Erkläre Weite aus Schliesse aus Ordne an Formuliere um	Was Setze ein Gib ein Beisp. von Stelle eine Hypothese auf Illustriere Sag in eigenen Worten Setze in Beziehung	Welche Folgere Informiere
<b>Anwendung</b>	<i>Darstellen</i> <i>Vorzeigen</i>	<i>Inszenieren</i> <i>Schildern</i>	Bilde Prüfe Wähle Löse	Konstruiere Betrachte Entwickle Erzähle uns	Wende an Deute Finde heraus Plane	Setze in Beziehung Zeige deine Arbeit Wie würde(st)
<b>Analyse</b> (gründliche Untersuchung)	<i>Einstufen</i> <i>Unterscheiden</i> <i>Gegenüberstellen</i>	<i>Erforschen</i> <i>Zerlegen</i>	Untersuche Erkenne Beschreibe Klassifiziere Vergleiche	Kategorisiere Erkläre Erkenne Untermauere Zeige auf	Unterscheide genau Setze in Beziehung Welche Annahme Was tust du	
<b>Synthese</b> (Verknüpfung zu einem höheren Ganzen)	<i>Zusammenstellen</i> <i>Entwerfen</i> <i>Erfinden</i>	<i>Konstruieren</i> <i>Verallgemeinern</i>	Schreibe Kreiere Entwickle Setze zusammen Wende einen Plan an Was würde sein	Vermute Wie Leite her Fertige an Denk über einen Weg nach Welche bedeutenden Hypothesen	Plane Formuliere eine Lösung Welche Folgerungen Stelle her Welche bedeutenden Hypothesen	
<b>Evaluation</b> (Aus-/Bewertung)	<i>Auswerten</i> <i>Überprüfen</i> <i>Vorschlagen</i>	<i>Bestimmen</i> <i>Wählen</i> <i>Berichtigen</i>	Was ist Wähle Beurteile Entscheide Werte aus Deute	Wähle aus Welchen .... würdest du in Erwägung ziehen Verteidige Kontrolliere Welches ist die angemessenste ... Ueberprüfe		

Davis/Rimm, Education of the gifted and talented, Allyn and Bacon, Boston, 1998; S. 227ff.; dt. Bearbeitung: B. Schelbert/U. Eisenbart - [www.unterrichtsentwicklung.ch](http://www.unterrichtsentwicklung.ch)



### 3. Rahmenbedingungen (1/4)

- Prüfungszeitraum: 26.09.2019 - 18.10.2019
- Meldung früher Prüfungstermine: bis 15.07.2019 bei den jeweiligen ErstprüferInnen (Grund: Anmeldung zu den Staatsexamina)
- Prüfungsdauer LehrPrVo-MV 2012, 2014: 30 min plus 10 Minuten Notenberatung und anschließende Verkündung der Note
- Prüfungsdauer LehrPrVo-MV 2017: 40 min plus 10 Minuten Notenberatung und anschließende Verkündung der Note

### 3. Rahmenbedingungen (2/4)

- Nutzen Sie **frühzeitig** die Möglichkeit der Konsultation, um Themen, Inhalte und Literatur abzustimmen. Gehen Sie vorbereitet in die Konsultation - nutzen Sie stets den Protokollvordruck.
- Informieren Sie sich **eigenständig** über Ihren Prüfungstermin (Aushang der Terminlisten im ISB und auf der Homepage des ZPA).
- Bitte schicken Sie Ihr Prüfungsprotokoll spätestens **zwei bis drei Werktage** vor der Prüfung an den/die Prüfende/n.
- Nehmen Sie im gesamten Prozess eine **aktive** Rolle ein.



### 3. Rahmenbedingungen (3/4)

Terminierung der (Erst-)Konsultationen:

- **Prof. Häcker: Gruppenkonsultation am 12.07.2019 um 09.00-10.30 Uhr , August Bebel Str. 28, PHF, ISB, SR 4043c; Einzelkonsultationen über Stud.IP buchen**
- **Prof. Radisch: Gruppenkonsultation am 23.08.2019, 16.00-18.00 Uhr, Hörsaal Schwaansche Str. 3;**
- **Dr. Berndt: Gruppenkonsultation Freitag, 12.07.2019, 09:00 Uhr – 10:30 Uhr, Hörsaal Schwaansche Str. 3; Einzelkonsultationen über Stud.IP buchen;**
- **Dr. Kuhnert: Gruppenkonsultation am 17.07.2019, 09.15 Uhr - 12.30 Uhr, Ulmencampus, Haus I, SR 124 (Dazu bitte das Protokoll mitbringen.); Einzelkonsultationen über Stud.IP buchen;**
- **Dr. Fiedler: Gruppenkonsultation am 17.07.2019, 09.00 - 12.00 Uhr, HS 3, Schwaansche Straße; Einzelkonsultationen über Stud.IP buchen;**

## 3. Rahmenbedingungen (4/4)

### Abmeldung von Prüfungen

Bitte beachten Sie, dass die Planung und Durchführung von Konsultationen und Prüfungen für die Prüferinnen und Prüfer bei 310 Prüfungsanmeldungen mit einem erheblichen zeitlichen Aufwand verbunden ist.

- Der Nichtantritt zur Prüfung ist unverzüglich beim ZPA und beim Prüfenden bekanntzugeben!
- **Ab dem 18.07.2019 können die vorläufigen Listen mit den Prüfungsterminen im Aushang des ISB eingesehen werden.**
- **Ab dem 19.09.2019 können die überarbeiteten Listen mit den Prüfungsterminen im Aushang des ISB eingesehen werden.**

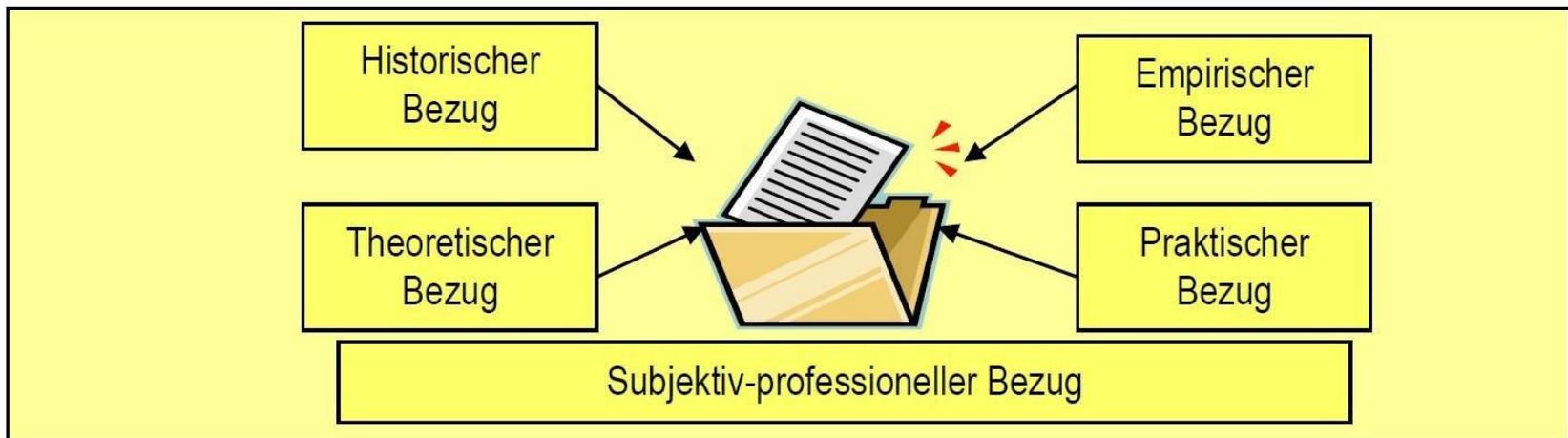


## 4. Abstimmung der Prüfungsinhalte (1/3)

- Eine Prüfungskonsultation bei Ihrem/Ihrer Prüfenden wird empfohlen.

## 4. Abstimmung von Prüfungsinhalten (2/3)

- Orientierung für die Vorbereitung der Prüfungsthemen:



## 4. Abstimmung von Prüfungsinhalten (3/3)

### Leitfragen zur Entwicklung des Themas

- Historischer Bezug: Welche historischen Bezüge lassen sich vom jeweiligen Themenschwerpunkt ausgehend herstellen bzw. welche historischen Entwicklungslinien des jeweiligen Schwerpunktes sind nachzuzeichnen?
- Theoretischer Bezug: Welche erziehungswissenschaftlichen Theorien, z.B. zu zentralen erziehungswissenschaftlichen Grundbegriffen, sind mit dem jeweiligen Themenschwerpunkt verbunden bzw. in Verbindung zu bringen?
- Empirischer Bezug: Welcher empirische Kenntnisstand liegt über das in Rede stehende Thema vor? Welche Ergebnisse der qualitativen und der quantitativen Schul- und Bildungsforschung müssen in die Beurteilung der Fragestellung einbezogen werden?
- Praktischer Bezug: Welche praktischen Bezüge lassen sich zum Thema herstellen? Wie hat sich die pädagogische Praxis im Blick auf das Thema dargestellt? Welche Konsequenzen ergeben sich daraus?
- Subjektiv-professioneller Bezug: Welche subjektiven Vorannahmen wurden durch die wissenschaftliche Befassung mit dem Thema modifiziert, erweitert oder bestätigt? Was bedeutet die Auseinandersetzung mit dem Thema für die Entwicklung des eigenen professionellen Selbst? Welche weiterführenden Fragen eröffnen sich durch die wissenschaftsbasierte Auseinandersetzung mit diesem Thema?

## 5. Literaturrecherchen und Literaturempfehlungen (1/10)

### Leitfragen zur Identifikation einschlägiger Literatur:

- Welche Fragestellungen verfolge ich im Hinblick auf mein Thema?
- Welches sind die geeigneten Datenbanken für meine Recherchen?
- Welches sind die richtigen und zentralen Fachbegriffe (Schlag- und Stichwörter) für meine Recherchen?
- Welche Relevanz hat die von mir recherchierte Literatur für den Fachdiskurs zum Thema?
- Bildet die von mir ausgewählte Literatur den aktuellen Stand des Diskurses ab?
- Bildet meine Literatúrauswahl die historische Genese des Diskurses ab?
- Werden in meiner Literatúrauswahl sowohl theoretische als auch empirische Befunde zum Thema genutzt?
- Habe ich alle verwendeten Quellen in ihrer wissenschaftlichen Seriosität verifiziert?

## 5. Literaturrecherchen und Literaturempfehlungen (2/10)

[www.fachportal-paedagogik.de](http://www.fachportal-paedagogik.de)

- FIS Bildung: Literaturnachweise zu allen pädagogischen und bildungsspezifischen Themenfeldern,
- Metasuche: Zugang zu einer Vielzahl an Datenbanken der Pädagogik / Literatur, Online-Ressourcen, Fakten, Medienkataloge, Bildungsgeschichte, internationale Quellen,
- Forschungsführer: nach Teildisziplinen der Pädagogik gegliederte Informationen zu Institutionen, Personen und Projekten.

**Hier finden Sie einen zentralen Einstieg in erziehungs- und bildungswissenschaftliche Fachinformationen!**

## 5. Literaturrecherchen und Literaturempfehlungen (3/10)

**FACHPORTAL** Erziehungswissenschaft  
**PÄDAGOGIK** Bildungsforschung  
Fachdidaktik

[Startseite](#) > Literatur

### Literatur



#### suchen

Sie suchen nach Fachliteratur für Ihre Forschungsarbeit oder die pädagogische Praxis? Finden Sie hier nationale und internationale Publikationen - auch online und open access.



#### melden

Sie kennen eine Publikation, die in unserer Literaturlatenbank nicht verzeichnet ist? Melden Sie den Nachweis per Formular und tragen so zu ihrer Vervollständigung bei.



#### publizieren

Sie beabsichtigen eine wissenschaftliche Arbeit im Open Access zu publizieren? Machen Sie Ihre bereits veröffentlichte Arbeit via peDOCS allgemein und frei zugänglich.

## 5. Literaturrecherchen und Literaturempfehlungen (4/10)

**FACHPORTAL** Erziehungswissenschaft  
**PÄDAGOGIK** Bildungsforschung  
Fachdidaktik

### FIS Bildung

Die FIS Bildung Literaturdatenbank ist die umfangreichste bibliografische Datenbank für das Bildungswesen im deutschsprachigen Raum. Sie bietet Zugriff auf zahlreiche elektronische Texte aus allen Teilbereichen des Bildungswesens: ein Ergebnis der kooperativen Zusammenarbeit von etwa 30 bildungsbezogenen Dokumentationsstellen.

### ProHaBil

Die Nachweisdatenbank bietet einen einmaligen Überblick zu abgeschlossenen Promotionen und Habilitationen an deutschen Hochschulen. Dazu werden Daten aus der Zeitschrift für Pädagogik, der Deutschen Nationalbibliothek sowie der FIS Bildung Literaturdatenbank zusammengeführt.

### Fachinformationsdienst

Der Fachinformationsdienst (FID) Erziehungswissenschaft und Bildungsforschung unterstützt Sie bei der Beschaffung von im Ausland erschienener Fachliteratur. Hier erhalten Sie auch Zugang zu vom FID verhandelten Nationallizenzen für ausländische Zeitschriften und anderen digitalen Ressourcen.

### peDOCS

Das Open-Access-Repository bündelt elektronische Volltexte der Erziehungswissenschaft und Bildungsforschung und stellt diese entsprechend der Berliner Erklärung für kostenfreien Zugang zu wissenschaftlicher Information zur Verfügung. Die Akquise der Fachliteratur erfolgt in Zusammenarbeit mit Verlagen und durch Selbsteinträge.

## 5. Literaturrecherchen und Literaturempfehlungen (5/10)

**FACHPORTAL** Erziehungswissenschaft  
**PÄDAGOGIK** Bildungsforschung  
Fachdidaktik

**Erweiterte Literatursuche** ⓘ [Merkzettel](#)  
[Suchverlauf](#)

<input type="text" value="Freitext"/>	<input type="text" value="Schreiben Sie hier"/>	<input checked="" type="checkbox"/> alle Wörter	
und	<input type="text" value="Schlagwörter"/>	<input type="text" value="Inklusion"/>	<input checked="" type="checkbox"/> alle Wörter 
und	<input type="text" value="Schlagwörter"/>	<input type="text" value="Didaktik"/>	<input checked="" type="checkbox"/> alle Wörter
und	<input type="text" value="Jahr"/>	<input type="text" value="Schreiben Sie hier"/>	<input type="checkbox"/> alle Wörter
und	<input type="text" value="Personen"/>	<input type="text" value="Schreiben Sie hier"/>	<input checked="" type="checkbox"/> alle Wörter 

[+ spezielle Sucheinstellungen vornehmen](#)

## 5. Literaturrecherchen und Literaturempfehlungen (6/10)

- Weitere Recherchemöglichkeiten:
  - Deutscher Bildungsserver (<http://www.bildungsserver.de/>)
  - Gemeinsamer Verbundkatalog (GBV) für Fernleihe und Direktlieferdienste
  - Verbundkatalog mit Aufsätzen (GVK +)
  - OLC – Online Contents (Datenbank für Zeitschriftenartikel)

Wir akzeptieren keine Literaturlisten, die über das Motiv der lokalen Verfügbarkeit erstellt wurden.

## 5. Literaturrecherchen und Literaturempfehlungen (7/10)

- **Übersichten** über Themen der Schulpädagogik finden Sie bspw. in:

Blömeke, S., Bohl, T., Haag, L., Lang-Wojtasik, G. & Sacher, W. (Hrsg.), (2009). *Handbuch Schule. Theorie - Organisation - Entwicklung*. Bad Heilbrunn: Klinkhardt.

Bohl, T. (2010). *Handbuch Schulentwicklung: Theorie – Forschungsbefunde – Methodenrepertoire*. Bad Heilbrunn: Klinkhardt.

Esslinger-Hinz, I., & Sliwka, A. (2011). *Schulpädagogik*. Weinheim u.a.: Beltz.

Grunder, H.-U., Kansteiner-Schänzlin, K. & Moser, H. (Hrsg.), (2011). *Professionswissen für Lehrerinnen und Lehrer*. (10 Bände). Baltmannsweiler und Zürich: Schneider Verlag Hohengehren und Verlag Pestalozzianum.

Haag, L. (2013). *Studienbuch Schulpädagogik*. (5., vollst. überarb. Aufl.). Bad Heilbrunn: Klinkhardt.

Kiel, Ewald (2016): *Schulentwicklung gestalten: Theorie und Praxis von Schulinnovation*. Stuttgart: Kohlhammer.

Kiper, H. (2013). *Theorie der Schule. Institutionelle Grundlagen pädagogischen Handelns*. Stuttgart; Kohlhammer.

Sturm, Tanja/Wagner-Willi, Monika (Hrsg.) (2018): *Handbuch schulische Inklusion*. Weimar u.a.: utb.

## 5. Literaturrecherchen und Literaturempfehlungen (8/10)

- **Hilfreiche Nachschlagewerke:**

Arnold, K.-H. (Hrsg.), (2009). *Handbuch Unterricht*. Bad Heilbrunn: Klinkhardt.

Benner, D. & Oelkers, J. (Hrsg.), (2010). *Historisches Wörterbuch der Pädagogik*. Weinheim; Basel: Beltz.

Bernhard, Armin (2014): *Pädagogisches Denken: Einführung in allgemeine Grundlagen der Erziehungs- und Bildungswissenschaft*. 6., überarb. Auflage. Baltmannsweiler: Schneider-Verlag Hohengehren.

Bohl, Th., Helsper, W., Holtappels, H.G. et al. (Hrsg.) (2010): *Handbuch Schulentwicklung: Theorie-Forschungsbefunde - Entwicklungsprozesse - Methodenrepertoire*. Bad Heilbrunn: Klinkhardt.

Helsper, W.; Tippelt, R. (Hrsg.) (2011): *Pädagogische Professionalität*. Weinheim, Basel: Beltz

Herzmann, P. & König, J. (2016): *Lehrerberuf und Lehrerbildung*. Bad Heilbrunn: Klinkhardt.

Faulstich-Wieland, H., Faulstich, P. (Hrsg.) (2008). *Erziehungswissenschaft. Ein Grundkurs*. Reinbek bei Hamburg: Rowohlt.

Horn, K.-P., Kemnitz, H., Marotzki, W. & Sandfuchs, U. (Hrsg.), (2011). *Klinkhardt Lexikon Erziehungswissenschaft (KLE)*. (3 Bde.). Bad Heilbrunn: Klinkhardt.

Rekus, Jürgen u.a. (Hrsg.) (2013): *Neues schulpädagogisches Wörterbuch*. Weinheim u.a. : Beltz Juventa.

## 5. Literaturrecherchen und Literaturempfehlungen (9/10)

- **Forschungsliteratur:**

Gräsel, C. (2017): Entwicklung von Professionalität pädagogischen Personals: Interdisziplinäre Betrachtungen, Befunde und Perspektiven. Wiesbaden: Springer VS.

Helsper, W. & Böhme, J. (Hrsg.), (2008). *Handbuch der Schulforschung*. (2., durchges. u. erw. Aufl.). Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.

McElvany, N. (2013). *Empirische Bildungsforschung: Theorien, Methoden, Befunde und Perspektiven*. Münster: Waxmann.

Terhart, E., Bennewitz, H., Rothland, M. (Hrsg.), (2014). *Handbuch der Forschung zum Lehrerberuf*. Münster: Waxmann.

Schwippert, K. (2013). *Schul- und Bildungsforschung. Diskussionen, Befunde und Perspektiven*. Münster: Waxmann.

Spinath, Birgit (2014): *Empirische Bildungsforschung: Aktuelle Themen der Bildungspraxis und Bildungsforschung*. Berlin, Heidelberg: Springer Berlin Heidelberg.

Tippelt, R. (2012). *Einführung in die Bildungsforschung*. Stuttgart: Kohlhammer.

- Wertvolle **formale Tipps** im Blick zum wissenschaftlichen Arbeiten finden Sie bei:

Bohl, T. (2008). *Wissenschaftliches Arbeiten im Studium der Pädagogik. Arbeitsprozess, Referate, Hausarbeiten, mündliche Prüfungen ...* Weinheim/Basel: Beltz.

Roos, M. (2011). *Wissenschaftliches Arbeiten im Lehramtsstudium: recherchieren, schreiben, forschen*. Bern: Huber.

Rost, F. (2012). *Lern- und Arbeitstechniken für das Studium*. (7., überarb. u. aktualisierte Aufl.). Wiesbaden: Springer VS.



## 5. Literaturrecherche und Literaturempfehlungen (10/10)

- Nutzen Sie den Handapparat des Instituts für Schulpädagogik und Bildungsforschung in der UB (PHF, Bebelstraße 28, Raum 2028).

## ● Sie finden diese Präsentation hier:

Navigation menu:

- Studium
- Institut
- Projekte und Forschung
- Aktuelles
- Fachschaft

Breadcrumbs: [Startseite](#) > [Studium](#) > [Prüfungen im Bereich der Schulpädagogik](#) > [Modularisiertes Lehramt \(LehrPrVO 2012/ 2017 MV\)](#) > [Downloads/ Formulare](#)

Left sidebar:

- ▼ **Modularisiertes Lehramt (LehrPrVO 2012/ 2017 MV)**
  - › Termine und Fristen
  - › Prüfende
  - › Downloads/ Formulare

Main content area:

- Formblatt für Prüferwünsche
- Protokollvordruck ab WiSe 14
- Handlungsparadigma zur Organisation von Modulprüfungen
- Hinweise für Modulprüfungen ab WiSe 14/15
- Hinweise für Modulprüfungen
- Prüfungskonsultation SoSe 2017

[Präsentation](#)



**Viel Erfolg  
für Ihre Prüfungen!**